

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Verlag von E. Löpfe-Benz in Rorschach sind erschienen:



DER SPORT IN DER KARIKATUR

Vierzig bunte Zeichnungen in
Farbendruck mit Versen von
KARL BÖCKLI

In Halbleinen gebunden mit farb. Umschlag Fr. 8.—

„NATIONAL-ZEITUNG“: Kein Spötler ist vor seinem glänzend verulkenden Stift, vor seiner scharfen Feder sicher. Dieses Album wird wahrhaft heitere Stunden bereiten.

„NEUE ZÜRCHER ZEITUNG“: Böckli trifft mit bemerkenswerter Sicherheit des Strichs das Gewollte höchst belustigend.

„BUND“: Böckli führt seinen Stift meisterhaft und mit beissender Ironie.

„NEUE ZÜRCHER NACHRICHTEN“: Die Karikaturen sind voll überpurzelnden Humors, an den Bildern hat man seine helle Freude.

ZEITGENOSSEN

von
Emil Wiedmer
mit
Zeichnungen von
Rolf Roth



In
Halbleinen
gebunden mit
farbig. Umschlag
Franken
3.—

Eine Reihe nachdenklicher Skizzen, die mit Hilfe der Satire an schädlichen Zeiterscheinungen Kritik üben, manchmal ironisch, manchmal bitter und ätzend, nie ungerecht, immer ins Schwarze treffend. Rolf Roth, der treffliche Solothurner Maler, hat die Zeitkritik des Satirikers mit glänzenden Zeichnungen unterstützt



16 Zeichnungen in Grossquart von
OTTO BAUMBERGER
mit Versen von **PAUL ALTHEER**

Im Umschlag weich broschiert
Fr. 5.—.

„NEUE ZÜRCHER ZEITUNG“:
Diese Zeichnungen dürfen einen Platz
an der Sonnenhalde unserer neuen
Graphik beanspruchen.

„APPENZELLER ANZEIGER“:
Ein Wilhelm Busch hätte sie kaum
besser machen können.

Helvetische Stimmungsbilder

40 Zeichnungen von **Otto Baumberger**

Verse von **Paul Altheer**

Nebelspalter-Verlag Rorschach.

Preis steif broschiert Fr. 6.—

Zu beziehen im Buchhandel und beim Verlag in Rorschach.



Schweizerische Wirt=Zeitung: „Der Nebelspalter nimmt in diesem Werke dies und jenes scharf unter die Lupe, doch wird man dem Schalk nicht böse sein, denn die Satire wird in drolligen Versen hübsch serviert und die Bilder von Baumberger erfreuen durch ihre Situationswahrheit. — Wer sich also eine vergnügte Stunde verschaffen will, greife zu diesem Buche, das auch einem Philister noch Freude machen wird.“